

Vorbereitung

Die Einladung inkl. Tagesordnung wurde lt. Satzung § 14 Abs. 3 in der Vereinszeitung Ausgabe Nr. 111 Februar 2014 – Erscheinung 1. Februar 2014 -, durch Aushang im Vereinsschaukasten und auf der Vereins-Homepage www.buergerverein-lerchenau.de veröffentlicht.

Um ca. 18:30 trafen sich die Vorstandsmitglieder, um den Pfarrsaal für die Mitgliederversammlung vorzubereiten. Es wurden Tische und Stühle aufgestellt. Kostenlose Getränke wurden bereitgestellt. Die anwesenden Mitglieder wurden registriert.

Anzahl der erschienenen Mitglieder inkl. Vorstand

Vorstand:

Karola Kennerknecht	1. Vorsitzende
Helmut Jarvers	2. Vorsitzende
Jutta Huber	1. Schriftführerin
Wilhelm Tartler	2. Schriftführer
Christine Fraß	1. Kassiererin
Sabine Vogel	2. Kassiererin

Beisitzer:

Helga Bank
Günter Gaupp (entschuldigt)
Beate Grund
Johann Hohenadl
Rudolf Ketterl (entschuldigt)

**Protokoll der
Ordentlichen Mitgliederversammlung**
am Mittwoch, den 26.03.2014
im Pfarrsaal St. Agnes, Waldmeisterstraße 34

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht (mit Bildern des letzten Jahres)
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Sonstiges

Beginn der Versammlung: 19:40 Uhr

Die Protokollführung wird von Frau Jutta Huber, 1. Schriftführerin, übernommen.

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Karola Kennerknecht begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Sie übergibt das Wort an den Versammlungsleiter Helmut Jarvers.

Herr Jarvers stellt die Frage an die anwesenden Mitglieder ob gegen die Tagesordnung Einwände bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Versammlungsleiter erklärt, es ist seine Aufgabe, die Versammlung sachgemäß, reibungslos und zügig durchzuführen. Die Mitgliederversammlung ist das wichtigste Organ des Vereins. Er bedankt sich für die Anwesenheit der Mitglieder.

Weiter stellt er fest: Zur Mitgliederversammlung wurde termin-, frist- und formgerecht eingeladen. Die Mitgliederversammlung ist gemäß § 15 Abs. 1 unserer Satzung beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder. Er weist darauf hin: Es können nur Mitglieder des Vereins, nicht aber Gäste an den Abstimmungen teilnehmen.

Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Herr Jarvers teilt der Versammlung das Ableben von Vereinsmitgliedern seit der letzten mit. Der Verein trauert um

Josef Ballauf, Karl Anneser, Gerhard Schramm, Gertrud Zerner, Rudi Huber, Elisabeth Pregler (nicht im Verein aber viel geliefert für Ausstellungen) und Dietmar Reichelt (Kulturhistorischer Verein).

Er bittet die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben.

Nun wird der Tagesordnungspunkt 2 aufgerufen.

2. Tätigkeitsbericht

Karola Kennerknecht, 1. Vorsitzende, informiert: Der Verein hat 285 Mitglieder, der Vorstand hielt 4 Sitzungen.

Natur und Umwelt:

- Baumschnitt der städtischen Obstbaumwiese an der Eberwurzstraße – Gärtnermeister beauftragt (Januar)
- Neupflanzung eines Zwetschgenbaumes (nach Vandalismus) an der Obstbaumwiese Eberwurzstraße (Januar)
- Ramadama am 9. März mit Ausgabe von T-shirts
- Teilnahme am Arbeitskreistreffen „Natur in der Stadt“ des LBV am 14. März und 10. Oktober, Klenzestraße.
- Tag der offenen Gartentür am 29. Juni. Öffnung von Privatgärten für die Öffentlichkeit.
- Pflanzung von weiteren Bäumen am Goldlackplatz (nach BV-Antrag vom Dez. 2012) durch das Gartenbaureferat im Dezember 2013.
- Nochmal Blumenzwiebeln im öffentlichen Grün gepflanzt (November)
- Teilnahme am Gartenstadtbündnistreffen mit LBK Fr. Merk

Kommunales, Informationsveranstaltungen, gemeinschaftliches Engagement

- Diskussion mit Josef Schmid am 10.1. im Presseclub (im Rahmen des Gartenstadtbündnisses)
- Diskussion mit Sabine Nallinger am 10.2. im Presseclub (im Rahmen des Gartenstadtbündnisses)
- Diskussion mit Dieter Reiter am 10.2. im Presseclub (im Rahmen des Gartenstadtbündnisses) mit Beteiligung an den Raumkosten)
- Schmidsprechen, Spaziergang Lerchenau/Eggarten am 7.3. mit Josef Schmid
- Bürgerversammlung am 21. März mit Anträgen zu Radwegen an Thaddäus-Robl-/Lerchenauer Straße, Am Oberwiesenfeld, Lerchenstraße und Bahngleis Berberitzenstraße.
- Start einer Unterschriftensammlung für die Einrichtung eines Radweges an der Lerchenstraße im März
- Eggarten-Treffen vor Ort mit CSU-Politikern zur Zukunft des Eggartens am 4.9.
- Teilnahme am Workshop „FIZ Future-Nachbarschafts-Dialog“ am 14. September; auf Einladung von BMW und der Stadt München, Kulturhaus Milbertshofen
- Teilnahme am Ortstermin „Ampel an der Lerchenauer Straße am 25.10.
- Befürwortung der Ausweisung des Biotops „Virginia-Dpot“ als Geschützter Landschaftsbestandteil in der Oktobersitzung des Bezirksausschusses

Kulturelles und andere Veranstaltungen :

- Klassik Café am 24.2. Live-Darbietungen mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim St. Agnes
- Erste-Hilfe-Kurs am 27. April – nicht nur zur Auffrischung, Pfarrheim St. Agnes, Durchführung Malthe-ser
- Offenes Singen am 5. Juni im Eschengarten und am 6. November im Eschengarten
- Filzkurs am 8. Juni im Pfarrheim St. Agnes
- Museumsführung Brueghel-Ausstellung am 11. Juni in der alten Pinakothek
- Fahrt nach Aschau und Maxhütte Museum am 15. Juni
- 10 Jahre Bürgerverein, Jubiläumsveranstaltung am 22. Juni mit Volkstanz, Kinderprogramm und Unterhaltung, Pfarrheim St. Agnes
- Lerchenau Aktuell: 100ste Ausgabe als Vereinschronik herausgegeben
- Herausgabe eines Stadtteil-Plans mit verschiedenen Einrichtungen
- Historische Ausstellung über den Stadtteil Eggarten am 22./23. Juni, Pfarrheim St. Agnes
- Fahrt nach Murnau am 18. September, Hinterglasbilderausstellung
- Führung exklusiv für den Bürgerverein durch die Ausstellung „50 Jahre Ludwigsfeld“ am 3. November in Feldmoching (Durchführung: Kulturhistorischer Verein Feldmoching)
- Finanzielle Beteiligung am Volkstrauertag (Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, Musik, Gebühren)
- Fahrt nach Bad Tölz am 4. Dezember mit der Lerchenauer Saitenmusi, Adventslesung und Besuch des Christkindlmarktes
- Gestaltung des Lerchenauer Advents am 6. Dezember; Ökumenisches, besinnliches Treffen im Freien am Krempelhuberplatz mit Texten und Musik
- Beteiligung am Christkindlmarkt am 14./15. Dezember mit Bürgervereins-Stand (Warenkommission von Mitgliedern), Mehrzweckhalle Feldmoching

- Anfrage zu einem möglichen Standort für ein geplantes Kunstwerk in der Lerchenau (Lerchenauer/Ecke Wilhelmine-Reichard-Straße beim Kulturreferat, beim Baureferat und bei der Knorr-Bremse AG, bislang noch ohne Ergebnis.

Sonstiges

- Gegenseitige Mitgliedschaft mit Verein Fasanerie aktiv seit August
- Dauereinrichtungen: monatlicher Stammtisch, Internetauftritt, Informationsblatt Lerchenau Aktuell

Frau Kennerknecht gibt anschließend eine Vorschau auf künftige Veranstaltung.

Der Versammlungsleiter bedankt sich für die Ausführung und ist der Meinung, dass der Verein ziemlich aktiv ist – besonders Frau Kennerknecht mit der Lerchenau Aktuell und Ausstellungen. Damit übergibt er an Christine Fraß, 1. Kassiererin, für den Kassenbericht 2013.

3. Kassenbericht 2013

Der Kassenbericht / Kurzfassung wird auf die Leinwand projiziert. (Anlage zum Protokoll)
Er ist aufgeteilt in Ideeller Tätigkeitsbereich, Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbereich.

Die 1. Kassiererin berichtet über den Kassenstand, sowie Einnahmen, Spenden und Ausgaben des Geschäftsjahres 2013. Zur Kurzfassung des Kassenberichts erläutert sie noch die Zusammensetzung einzelner Beträge.

Der Versammlungsleiter betont, dass die Kassenführung eine Fülle von meist mühevoller Kleinarbeit – z.Zt. die Umstellung auf SEPA-Lastschrift - erfordert und bedankt sich für die ausgezeichnete Arbeit.

4. Bericht des Kassenprüfers

Der Versammlungsleiter entschuldigt Herrn Greppmair, der die Kasse geprüft und für richtig bestätigt hat.

5. Entlastung des Vorstandes

Herr Ohnesorge Mitglied des Bürgervereins, stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig, ohne Gegenstimme, von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

6. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Der Versammlungsleiter spricht die Möglichkeit an, gem. Satzung einen Wahlausschuss aus 3 Personen zu bilden oder nur einen Wahlleiter zu benennen. Es gibt keine Einwendungen gegen nur einen Wahlleiter. Auf seine Bitte meldet sich 1 Wahlhelfer Herr Rainer Grund.

Herr Jarvers zitiert einige Regularien gem. der Satzung zum Wahlablauf und fragt die anwesenden Mitglieder, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Versammlungsleiter listet nochmals alle bisherigen Vorstandsmitglieder auf.

Herr Ketterl will sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stellen. Herr Jarvers bedauert dies, da er immer sehr aktiv für den Verein war.

Er weist jedoch auf eine mögliche geheime Wahl der Beisitzer hin, falls es mehr als 6 Vorschläge gibt. Zettel für die Wahl liegen bereit.

Herr Grund fragt wie viele Wahlberechtigt da sind. Es sind 27 wahlberechtigte Mitglieder anwesend

Herr Grund ruft die einzelnen Positionen auf, bittet um Vorschläge und lässt abstimmen

Wahlvorschläge für den Vorstand, Beisitzer und Kassenprüfer sind in einem Wahlprotokoll erfasst, das als Anlage diesem Protokoll beigefügt wird.:

Folgende Personen werden mehrheitlich, ohne Gegenstimmen gewählt:

1. Vorsitzende	Karola Kennerknecht, geb. 27.12.1965	einstimmig
2. Vorsitzender	Helmut Jarvers, geb. 04.10.1963	einstimmig
1. Schriftführerin	Jutta Huber	überwiegend
2. Schriftführer	Willi Tartler	überwiegend
1. Kassiererin	Christine Fraß	einstimmig
2. Kassiererin	Sabine Vogel	einstimmig

Als Beisitzer/in liegen .7 Vorschläge vor, d.h. es wird geheim gewählt.

Dieter Ohnesorg
Günter Gaupp
Helga Bank
Johann Hohenadl
Werner Fraß
Beate Grund
Ludwig Iffelsberger

Frau Tartler sammelt die Stimmzettel ein. Anschließend wird von den Herren Grund und Ohnesorg und Fr. Tartler ausgezählt; zuerst die abgegebenen Stimmzettel. Es gibt Differenzen zwischen anwesenden Mitgliedern und Stimmzettel.

Neue Zettel werden verteilt und an Hand der Liste der anwesenden Mitgliedern eingesammelt.

Die vorgeschlagenen Beisitzer/innen werden wie folgt einstimmig ohne Gegenstimme gewählt.

Helga Bank	Beate Grund
Werner Fraß	Johann Hohenadl
Günter Gaupp	Ludwig Iffelsberger

Weiter werden der Kassenprüfer mehrheitlich, ohne Gegenstimmen, gewählt:

1. Kassenprüfer Dieter Ohnesorg
2. Kassenprüfer Es hat sich kein Kandidat zur Verfügung gestellt. Die bisherige, nicht anwesende 2. Kassenprüferin Claudia Frey bleibt damit im Amt. Sie hat ihre Bereitschaft hierfür in Abwesenheit erklärt.

Die gewählten Vorstandsmitglieder, Kassenprüfer und Beisitzer werden namentlich einzeln befragt, ob sie die Wahl annehmen. Die Wahl wird von allen angenommen.

Der Versammlungsleiter bestätigt damit ist die Wahl abgeschlossen und appelliert an die Gewählten sich weiterhin für den Verein einzusetzen.

7. Sonstiges

Max Bauer: Der BA hat sich nach der Wahl verändert. Welche Wünsche gibt es an den BA vom Bürgerverein. Frau Kennerknecht spricht die Themen Eggarten und Virginiadepot, Radweg Lerchenstraße an. Ansonsten nichts dringendes aber wir werden evtl. Anträge stellen.

Willi Tartler bringt die Problematik für Fußgänger bei REWE zur Sprache. Er fordert einen Fußgängerübergang über die Lerchenstraße

Der Versammlungsleiter fragt nach weiteren Wortmeldungen. Dies ist nicht der Fall.

Schlusswort

Die 1. Vorsitzende bedankt sich für das Kommen.

Der Versammlungsleiter bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern namens des Vorstands für ihre Aufmerksamkeit und ihre Geduld und die Verbundenheit zum Bürgerverein. Er versichert, dass der Vorstand sich weiter mit aller Kraft für die Vereinsziele einsetzen wird.

Der Versammlungsleiter beendet die Ordentliche Mitgliederversammlung um 21:30 Uhr.

München, 28.03.2014



Karola Kennerknecht
1. Vorsitzende



Jutta Huber
1. Schriftführerin



Helmut Jarvers
Versammlungsleiter